



FUSSBALL: SC HEMMINGENWESTERFELD KASSIERT BITTERE 0:4NIEDERLAGE

Veröffentlicht am 08.10.2017 um 17:36 von Redaktion LeineBlitz

Bei Aufsteiger TSV Kirchdorf musste der SC Hemmingen-Westerfeld heute eine bittere Niederlage einstecken. Die Hemminger bleiben aber trotzdem Tabellenführer der **Bezirksliga** Knackpunkt des Spiels war nach Aussage von Co-Trainer Frank Sledz der verschossene Elfmeter in der 5. Minute. Luca Ritzka war im Strafraum von den Beinen geholt worden, den Strafstoß von Kapitän Mustafa Akcora hielt der Kirchdorfer Torwart. 13 Minuten später entschied der Schiedsrichter erneut auf Strafstoß, aber auf der anderen Seite. "Veit Lepper soll seinen Gegenspieler runtergezogen haben, aber selbst der Kirchdorfer Trainer gab zu, dass das kein Elfmeter war", nutzten den Elfmeter zum 1:0 in der 18. Minute. Danach die Platzherren auf dem Kunstrasenplatz zurück in die Defensive und setzten auf schnelle Konter. Das Konzept ging auf, denn in der 45.



ärgerte sich Sledz nach dem Spiel. Die Gastgeber Luca Ritzka (rechts im Bild) vom SC Hemmingen-Westerfeld nutzten den Elfmeter zum 1:0 in der 18. Minute. Danach wird von Kirchdorfs TSVer Torben Zimmermann im zogen sich die Platzherren auf dem kleinen Strafraum umgerissen, dafür gibt es Strafstoß - mit dem Kunstrasenplatz zurück in die Defensive und setzten auf Mustafa Akcora am TSV-Torwart scheitert. / Foto: R. Kroll

Minute nutzte der TSV Kirchdorf einen schnellen Angriff zum 2:0. In der zweiten Halbzeit führten individuelle Fehler zu weiteren Kontern, die die Gastgeber in der 63. und 67. Minute zum 3:0 und 4:0 nutzten. "Der Gegner hat das heute sehr clever verteidigt. Wir hätten noch stundenlang weiterspielen können und hätten kein Tor erzielt. Das sieht allein schon daran, dass wir heute vier Mal nur die Latte getroffen haben. Eine bittere Niederlage, die uns auf den Boden der Tatsachen zurückholt. Es hat uns gezeigt, dass schöner Fußball alleine nicht reicht. Vor dem Erfolg kommt die Arbeit", sagte Sledz. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Schubring, dos Santos (46. Baumgratz), Lepper, Uphoff, Wauker, Krumpholz (66. de Vries), Wheeler, Akcora, Ritzka, Toleikis, Melz.